

Intensivkurs

Netzmanagement

+++ Netznutzungsentgelte +++ Anreizregulierung +++ Asset Management +++ Datenflut +++

21. und 22. September 2010 in Zürich
09. und 10. November 2010 in Bern

vereon.ch

»< VEREON
know-how for your success

Kursleiter



Ralf Ulm
Geschäftsführer,
SEC Swiss Energy Consulting GmbH



Peter Schendel
Geschäftsführer,
SEC Swiss Energy Consulting GmbH



Ralph Murbach
Geschäftsführer,
e.data.management ag

Highlights aus dem Programm

- + **Netznutzung** - Wie setzen sich die Entgelte zusammen und welche Möglichkeiten gibt es in der Gestaltung?
- + **Regulierung** - Rückfragen und Prüfungen der EICom professionell handhaben
- + **Asset Management** - Welche Instandhaltungsstrategien im Netzbereich passen zu den veränderten Rahmenbedingungen?
- + **Bilanzgruppenregelungen** - Wie funktioniert das Bilanzgruppenmodell?
- + **Energiedaten** - Wer muss mit wem, wann, welche Daten austauschen? Kontrollierter administrativer Aufwand trotz unterschiedlicher Formate
- + **Lieferanten und dezentrale Produzenten** - Wechsel- und Meldeprozesse durchführen
- + Auf dem Weg in die **Anreizregulierung** - Funktion und Auswirkung des Benchmarkings

1. Tag: Regulierung und Netznutzung

8.30

Empfang und Ausgabe der Unterlagen

8.50

Begrüssung und Vorstellungsrunde

Netzlandschaft

9.00

Stromnetze und Netzbetreiber

- Stromdrehscheibe Schweiz im europäischen Zusammenhang
- Struktur der Schweizer Stromnetze
- Die zentrale Rolle des Netzbetreibers im liberalisierten Markt
- Vom Übertragungsnetzbetreiber zum Verteilnetzbetreiber
- Akteure im Markt - Erzeugung, Handel, Netz, Vertrieb, Kunde
- Worauf ist beim Betrieb der Verteilnetze zu achten?
- Welche Tendenzen und Entwicklungen gibt es im Bereich Verteilnetz?

Regulierungsmanagement

10.00

Strommarktliberalisierung

- Die Auswirkungen der Liberalisierung
- Unbundling heute und morgen

10.30

Kaffeepause

11.00

Regulatorische und betriebliche Herausforderungen

- Cost-Plus-Regulierung
- Anreizregulierung
- Ermittlung von Effizienzwerten

Die Rolle des Regulators

- Regulierung der Netznutzung und Energielieferung
- Verhalten, Entscheide und Verfügungen der ElCom in der Praxis

12.00

Gemeinsames Mittagessen

13.00

Kommunikation mit der Regulierungsbehörde

- Rückfragen und Prüfung der ElCom (vermeiden) - professionell reagieren
- In welchem Fall lohnt die Einführung eines Regulierungs- und Dokumentationsmanagement-Systems?

Unabhängige Produzenten und erneuerbare Energie

- Kostendeckende Einspeisevergütung und Mehrkostenfinanzierung
- Das neue System für die Verwaltung von Herkunftsnachweisen

Netznutzung und Tarifkalkulation

13.30

Jahresrechnung

- Umfang und wesentliche Bestandteile
- Konsistenz und Differenz zwischen Kosten- und Jahresrechnung

Kostenrechnung

- Buchhalterisches Unbundling
- Innerbetriebliche Leistungsverrechnung zwischen Erzeugung, Vertrieb und Netz
- Netzkosten korrekt und nachvollziehbar den Kostengruppen zuordnen

Netzbewertung

- Kompromiss: Anschaffungs- und Herstellungskosten als Basis des Netzwerks
- Probleme und Bedeutung der kalkulatorischen Netzbewertung

15.00

Kaffeepause

15.30

Netznutzungsentgelte

- Ausspeisemodell und Prinzip der Kostenwälzung
- Aufteilung und Wälzung der Netznutzungskosten
- Rolle der Netzverluste
- Segmentierung und Pricing
- Bestandteile des Netznutzungsentgeltes

Elektrizitätstarife

- Bestandteile des Elektrizitätstarifes
- Möglichkeiten in der Tarifgestaltung
- Preissysteme für Energielieferung
- Beispiele und Marktvergleich

17.00

Ende des ersten Tages

IHRE KURSLEITER

Dipl.-Ing. Ralf Ulm, Geschäftsführer SEC Swiss Energy Consulting GmbH, ist seit 1995 beratend in der Energiewirtschaft tätig. Seine Schwerpunkte sind technische Beratung, Messwesen, internationale Verfahren zur Effizienzwermittlung von Netzbetreibern und technische Netzverlustanalysen.

Dipl.-Ing. Peter Schendel, Geschäftsführer SEC Swiss Energy Consulting GmbH, ist seit 2003 beratend in der Energiewirtschaft tätig. Seine Schwerpunkte sind wirtschaftliche Beratung, buchhalterisches Unbundling, Anreizregulierung sowie der Treibhausgasemissionshandel. Zusammen mit Herrn Ulm hat er über 200 Strom- und Gastarifkalkulationen erfolgreich abgeschlossen.

Ralph Murbach El.-Ing. ist Geschäftsführer der e.data.management ag. Seine Schwerpunkte sind Datenmanagement, Prognose und Billing sowie Zukunftsprojekte. Zuvor war er in verschiedenen Funktionen für Landis & Gyr AG, Zellweger Uster (Sinomec AG) und ABB Schweiz AG tätig. Ausserdem war er für 6 Jahre Verwaltungsrat eines Energieversorgungsunternehmens.

2. Tag: Asset- und Datenmanagement

Asset Management - Planung und Instandhaltung

9.00

Zustandsbestimmung von Netzen und technischen Anlagen

- Verlässliche Aussagen über Netzzustand
- Erhöhung der Netzverfügbarkeit und -sicherheit
- Innovative Sichtweisen zur Bewertung von technischen Anlagen

Anpassen der Instandhaltungsstrategien an die geänderten Rahmenbedingungen

- Instandhaltung im Bereich Netze
- Strategien der nachhaltigen Entwicklung von Netzen
- Zustandsorientierte Instandhaltung
- Instandhaltungsstrategien im risikobasierten Asset Management

Planung - Investitionen vs. Regulierung

- Erfolgreiche Netzentwicklung im Regulierungsprozess
- Chancen für das moderne Asset Management im regulierten Markt
- Festlegung von Investitions- und Instandhaltungsstrategien
- Möglichkeiten und Grenzen von Kooperationen

10.30

Kaffeepause

Bilanzgruppenmodell

11.00

Akteure im Strommarkt und Vertragsbeziehungen

- Übertragungsnetzbetreiber, Verteilnetzbetreiber, Bilanzgruppenverantwortliche, Erzeuger, Händler und Endverbraucher
- Netzbetriebsvertrag, Netzbenutzungs- und Netzanschlussverträge

Bilanzgruppen und deren Funktionsweise

- Bilden einer virtuellen Gruppe aus Erzeuger, Lieferanten und Kunden
- Vor- und Nachteile einer eigenen Bilanzgruppe
- Handhabung der Bilanzgruppentypen

Kommunikation mit swissgrid

- Fahrplanmeldungen und Geschäftsmöglichkeiten
- Vorgaben des Metering Code CH
- Aggregation der Verbrauchsdaten für den Übertragungsnetzbetreiber

12.00

Gemeinsames Mittagessen

WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Dieser Intensivkurs richtet sich an alle Neu- und Quereinsteiger in den Bereich Stromnetze bei Energieversorgungsunternehmen.

Darüber hinaus sind alle diejenigen angesprochen, die sich mit folgenden Themenbereichen befassen:

Netzwirtschaft, Netznutzungsmanagement, Netzbetrieb, Netzservice, Netzmanagement, Netzplanung, Regulierungsmanagement, Energiedatenmanagement, Asset Management sowie Billing.

Energiedaten erfassen, verarbeiten und bereitstellen

13.00

Elektronische Verarbeitung der Energie- und Vertragsdaten

- Anforderungen an ein erfolgreiches Energiedatenmanagement
- EDM Tools und Netzinformationssysteme

Kommunikation zwischen EVU und Marktpartnern

- Bis wann müssen welche Daten bereitstehen?
- Wie werden Messdaten im Strommarkt ausgetauscht?
- Wer braucht welche Daten?
- Welche Kommunikationsstandards gibt es?
- Handhabung von verschiedenen Datenformaten

Lieferantenwechsel und dezentrale Produzenten

- SDAT - Wie sollen die Lieferantenwechselprozesse konkret ablaufen?
- Melden, Messen und Abrechnen von dezentralen Produzenten

Messen, Zählen, Abrechnen

- Anforderungen an Zähl- und Messeinrichtungen
- Datenerfassung für Kundenabrechnung
- Fakturierung und Rechnungsprüfung

14.45

Kaffeepause

Diskussion aktueller Entwicklungen

15.00

Smart Metering

- Lassen sich Erfahrungen aus dem Ausland auf die Schweiz übertragen?
- Die Treiber in der Schweiz - Wem bringt Smart Metering einen Mehrwert?
- Ist der Messstellenbetrieb in der Schweiz liberalisiert?

Smart Grid

- Herausforderungen der dezentralen Stromerzeugung
- Strategie und Vision auf Schweizer und europäischer Ebene

Auf dem Weg in die Anreizregulierung

- Benchmarking - Funktion, Auswirkungen und Strategien
- Vor- und Nachteile verschiedener Kooperationsformen
- Mittelfristplanung für Verteilnetzbetreiber

16.00

Ende des zweiten Tages

WEITERE INTERESSANTE INTENSIVKURSE FÜR DIE STROMWIRTSCHAFT

Asset Management: www.vereon.ch/ama

Stromwirtschaft: www.vereon.ch/sws

Stromprognosen: www.vereon.ch/spg

Aktuelle Termine, Orte und Anmeldungen unter: [vereon.ch](http://www.vereon.ch).

Netzmanagement

Ja, hiermit melde ich mich an für:

21. und 22. September 2010, Zürich

09. und 10. November 2010, Bern

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person und Termin für zwei Tage CHF 2'295.- zzgl. 7.6 % MwSt.

1. PERSON

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

Firma

Strasse, Nr.

Postfach

PLZ, Ort

Land

2. PERSON

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

RECHNUNGSDetails

Bestellreferenz

MwSt.-Nr.

Firma

Abteilung

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Bei Zahlung per Kreditkarte bitte ausfüllen

Karteninhaber

Kartenummer

gültig bis



5 WEGE ZUR ANMELDUNG

Web vereon.ch
Telefon +41 71 677 8700
Fax +41 71 677 8701
E-Mail anmeldung@vereon.ch
Post Vereon AG
Postfach 2232
8280 Kreuzlingen
Schweiz

VERANSTALTUNGSORTE

Die Veranstaltungen finden jeweils in zentraler Lage und in gehobenem Ambiente statt. Weitere Details senden wir Ihnen rechtzeitig vor den jeweiligen Terminen per E-Mail.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Geltungsbereich

Diese Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung diese Teilnahmebedingungen an. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme für eine Person. Sie versteht sich inklusive schriftlicher Unterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränke zzgl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist direkt nach Erhalt, in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung fällig.

Anmeldung

Die Anmeldung kann schriftlich via Internet, E-Mail, Fax oder per Post oder mündlich per Telefon erfolgen. Sie ist, vorbehaltlich gesetzlicher Widerrufsrechte, verbindlich. Jede Anmeldung erlangt erst durch schriftliche Bestätigung seitens des Veranstalters Gültigkeit. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus.

Urheberrecht

Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sowie anderweitig erworbene Artikel sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch den Veranstalter zu genehmigen.

Rücktritt des Teilnehmers

Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Programmänderungen und Absagen

Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt (kriegerische Auseinandersetzungen, Unruhen, terroristische Bedrohungen, Naturkatastrophen, politische Beschränkungen, erhebliche Beeinflussung des Transportwesens usw.) abgesagt oder verschoben werden, so wird der Veranstalter die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend schriftlich oder mündlich benachrichtigen. Bereits eingegangene Zahlungen werden für eine zukünftige Veranstaltung gutgeschrieben oder bei einer Terminverschiebung auf den neuen Termin ausgestellt. Kosten seitens des Teilnehmers, die mit der Absage einer Veranstaltung verbunden sind (z.B. Reise- und Übernachtungskosten), werden nicht erstattet.

Haftung

Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen.

Datenschutz

Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per Email an: info@vereon.ch.

Schlussbestimmungen

Der Vertrag unterliegt dem schweizerischen Recht. Gerichtsstand ist Kreuzlingen (Schweiz).



Jetzt anmelden www.vereon.ch/nnm